



Was is(s)t die Welt

Hinterm Tellerrand
geht's weiter



Veranstaltungsreihe des
Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit

24.8. – 7.10.2012



„Was is(s)t die Welt – Hinterm Tellerrand geht's weiter“ – unter dieses Motto hat der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit seine Themenreihe zur Welternährung gestellt. Vom 24. August bis 7. Oktober werden eine Vielzahl von Gruppen, Initiativen und Vereinen aus Münster über das Thema informieren, Lösungsansätze aufzeigen und zum Umdenken motivieren.

Rund 925 Millionen Menschen leiden weltweit an Hunger und Unterernährung. Besonders betroffen sind Südasien und Afrika, aber auch in den westlichen Industrieländern und im einstigen Ostblock können Menschen sich nicht ausreichend ernähren. Damit ist es noch ein weiter Weg zum Millenniumsziel der Vereinten Nationen, die Zahl der Hungernden bis 2015 zu halbieren. Dieses ehrgeizige Ziel gilt es nicht aus den Augen zu verlieren. Die Stadt Münster hat die Millenniumserklärung der Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages mit unterzeichnet. Sie wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Verwirklichung der Millenniumsziele mitwirken. Mit der erfolgreichen Bewerbung als Fairtrade-Stadt im Jahr 2011 hat sie ein Zeichen gesetzt für den verantwortungsvollen Umgang mit Produkten für unser tägliches Leben.

Umso mehr freut es mich, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit genau dieses Thema 2012 in den Mittelpunkt stellt. Dafür danke ich den Initiativen ausdrücklich und lade Sie, liebe Münsteranerinnen und Münsteraner, ein, an möglichst vielen Veranstaltungen teilzunehmen.

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Jeder siebte Mensch hungert, weltweit eine Milliarde Menschen! Dabei werden im Weltmaßstab genügend Nahrungsmittel hergestellt. Dieser Skandal zwingt zu kritischen Fragen.

2000 einigte sich der Millenniumsgipfel der Vereinten Nationen auf strategische Ziele bis 2015. An erster Stelle steht die Halbierung der Armut und der Zahl der Hungernden. Die Umsetzung des Rechts auf Nahrung, eines fundamentalen Menschenrechts, scheint in weite Ferne gerückt. Ungleiche Verteilung von Landbesitz, Produktionsmitteln, sozialer Infrastruktur, der fehlende Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung verschulden die unsichere Ernährungslage. Zu den physischen Folgen von Mangel- und Unterernährung kommen soziale, ökonomische und ökologische Konsequenzen bis hin zu erzwungener Migration und Bedrohung von Frieden und Sicherheit. Hunger ist unbestreitbar ein politisches Problem, doch Politik ist veränderbar.

Wir in Europa sind mit dem Problem verbunden durch Agrarexportsubventionierung, Spekulationsgeschäfte und Katastrophenhilfe. Auch Fragen nach eigenem Lebensstil und Konsumgewohnheiten drängen sich auf.

In unserer Themenreihe weisen wir mit Aktionen, Ausstellungen, Podien und mehr auf Fragen der Welt- und unserer persönlichen Ernährung hin.

Ich lade Sie ein, neue Perspektiven kennenzulernen. Mischen Sie sich ein für eine gerechtere Welt und kommen Sie auf den Geschmack des fairen Handels.

Dr. Kajo Schukalla
Beiratsvorsitzender



FREITAG, 24.8. THE HUNGER GARDEN II

19 Uhr **Eine künstlerische Installation
von Wilm Weppelmann**

Eröffnung mit einer Einführung von
Prof. Dr. Dr. Sternberg

Schon im Juli wurden die ersten
Erdarbeiten im Schlossgraben an
der Wilhelmstraße vorgenommen.
Nun kann „The Hunger Garden II“,
eine Installation des Künstlers Wilm
Weppelmann aus Münster, mit Feld-
früchten und Aufbauten bis zum
7. Oktober in die Stadt hineinwachsen.
Dann wird geerntet: für eine Hunger-
suppe. Zutaten sind Steckrüben, Mais
und die Fruchtbarkeit Münsters.
Der Künstlergarten reflektiert den
Hunger von gestern und heute. Bis
dahin wird es begleitende Veranstal-
tungen am „The Hunger Garden II“
geben.

Schlossgraben
(Parkanlage
gegenüber Kreuzung
Wilhelmstraße /
Einsteinstraße, dort
ausgeschildert)

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

Begleitveranstaltungen:

„Die N(M)acht des Hungers“
OPENSOURCE – Kurzfilmnacht auf
freiem Felde und bei jedem Wetter

Pearl S. Buck „Die gute Erde“
Lesung mit Markus von Hagen

„Der Hunger war hier zu Hause“
Lesung mit Rainer Schepper

„Das Antlitz des hungernden Kindes“
Dr. Joachim Gardemann
zum Weltkindertag

Mordshunger auf Land
Vortrag: Land-Grabbing und neue
Nahrungsmittelunsicherheit in Afrika

Stadternährung
Vortrag von Dr. Philipp Stierand

PAUL – Gedichte und Satiren
50 Jahre Welthungerhilfe
Lesung mit Manfred Sestendrup

Finissage
„The Hunger Garden II“

SAMSTAG, 1.9.
21.30 – 24 Uhr

SONNTAG, 9.9.
19 Uhr

SONNTAG, 16.9.
18 Uhr

DONNERSTAG, 20.9.
18 Uhr

SONNTAG, 23.9.
18 Uhr

SONNTAG, 30.9.
18 Uhr

MITTWOCH, 3.10.
15 Uhr

SONNTAG, 7.10.
12 Uhr



SAMSTAG, 1.9. „DIE N(M)ACHT DES HUNGERS“

21.30 - 24 Uhr
OPENSOURCE – Kurzfilmnacht auf
freiem Felde und bei jedem Wetter

In der Nacht der Museen und Galerien
wird auf freiem Felde und Großlein-
wand ein Portfolio von 26 Kurzfilmen
und Filmsequenzen zum „Menschen-
recht auf Nahrung“ gezeigt. Dazu
werden Schwarzbrot und Wasser
gereicht.

Veranstaltung zum Projekt
„The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

NIEMAND IS(S)T FÜR SICH ALLEIN
Ausstellung

Wir dürfen es nicht hinnehmen,
dass auf der einen Seite Hunger und
Unterernährung das tägliche Leben
von Millionen Menschen bestimmen
und auf der anderen Seite Berge von
Lebensmitteln vernichtet werden.
Die vierteilige Ausstellung von „Brot
für die Welt“ informiert über Zusam-
menhänge und Hintergründe, regt
zum Nachdenken an und möchte Mut
machen, den eigenen Lebensstil zu
ändern. Enteignung und Missbrauch
von Ackerflächen haben katastro-
phale Folgen für die betroffene
Landbevölkerung. Die Ausstellung
dokumentiert die Konsequenzen etwa
des Ölpalmanbaus zur Gewinnung
von Biosprit und die Auswirkungen
der EU-Politik auf das Leben von Bau-
ern. Begleitinformationen vermitteln
Anregungen für entwicklungspolitisch
verantwortungsvolles Handeln und
zum fairen Handel.

SAMSTAG, 1.9. –
FREITAG, 14.9.

1.9., 11 Uhr
Eröffnung mit
Kurzvorträgen und
Diskussion sowie
anschl. fairen Imbiss

Öffnungszeiten:
Sa, So 12 - 18 Uhr,
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

*Dominikanerkirche,
Salzstraße 10*

Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster



SONNTAG, 2.9. FORUM NACHHALTIGKEIT UND

10 - 13 Uhr

FAIRER HANDEL

Sonntagsforum in der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel

Die Zukunftswerkstatt Kreuzviertel schaut bei ihrem Sonntagsforum mit Bürgerbrunch über den Tellerrand eingefahrener Konsumgewohnheiten. In einem Kurzfilm und verschiedenen Kurzbeiträgen geht es um Fragen des fairen Handels, um Erfahrungen aus anderen Ländern und um nachhaltige Entwicklung. Bei einer Kaffeeprobe können die geschmacklichen Unterschiede verschiedener, auch fairer Produkte getestet werden.

*Bürgertreff
Zukunftswerkstatt
Kreuzviertel,
Schulstraße 45*

*Veranstalter: Mitwirkende: Herbert Stallkamp,
Zukunftswerkstatt Georg Knipping, Peter Deeken, Dr. Kajo Schukalla
Kreuzviertel u. a.*

„HUNGER“

Filmvorführung

Der Dokumentationsfilm erzählt von Menschen und Gruppen, die darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Zeit zu lösen: den Hunger in der Welt. Die Filmemacher Marcus Vetter und Karin Steinberger gehen in fünf Ländern der Frage nach, wie Menschen mit dem Hunger leben und warum so viel entwicklungspolitische Konzepte versagt haben.

Referent: Dr. Kajo Schukalla

Weitere Vorführungen:

Pfarrheim St. Nikolaus
*Münster-Wolbeck, Herrenstraße 17a
Referentin: Angela Haase-Nimzik*

Pfarrzentrum Heilig Kreuz
*Maximilianstraße 59
Referent: Dr. Kajo Schukalla*

Gemeindezentrum St. Michael
*Besselweg 6
Referent: Prof. Dr. Jürgen Rauterberg*

MITTWOCH, 5.9.

19 Uhr

*Dominikanerkirche,
Salzstraße 10*

*Veranstalter: Ökumenischer
Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster*

DONNERSTAG, 13.9.

19 Uhr

MITTWOCH, 19.9.

19 Uhr

DIENSTAG, 25.9.

19 Uhr



DONNERSTAG, 6.9. WAS IS(S)T DIE WELT?

19.30 Uhr, Podiumsdiskussion
Einlass: 19 Uhr

„Die Ernährung ist wichtige Grundlage des Lebens. Mit unserer derzeitigen Art, uns zu ernähren, nehmen wir kommenden Generationen jedoch diese Grundlage. Hungernden bleibt nur die Flucht, Rebellion oder der Tod.“ Felix zu Löwenstein, Autor des Buches „Food Crash – Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr“ kommt an diesem Abend nach Münster und diskutiert mit Susanne Schulze-Bockeloh, Kreisverbandsvorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Münster, und Prof. Guido Ritter, Dozent am Institut für nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft.

Vortragssaal
der VHS Überwasser,
Katthagen 7

Kooperationsveranstaltung:

Veranstalter: Eine-Welt-Forum Münster,
Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster,
Gesellschaft für bedrohte Völker /
Regionalgruppe Münster,
Darfur-Hilfe Münster, la tienda,
Regionale Landwirtschaft Münsterland,
Eine Welt Netz NRW, The Global Experience,
Weltladen Münster, Vamos

SO SCHMECKT BIOLOGISCHE VIELFALT Testessen auf dem Markt

Linda oder Ditta oder Marbella? An diesem Nachmittag können Sie biologisch produzierte Kartoffel-, Tomaten- und Käsesorten aus dem Münsterland probieren und über die beliebtesten Sorten abstimmen. Gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen werden seltene und gängige Sorten vorgestellt und zur Verkostung angeboten. Ob Kartoffeln von fest- bis mehlig kochend, Tomaten in allen Größen und Farben oder Käse von mild bis kräftig – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Landwirte und Fachleute der Landwirtschaftskammer stehen zudem für Hintergrundinformationen und Fragen von Verbraucherinnen und Hobbygärtnern zur Verfügung.

FREITAG, 7.9.

12 – 18 Uhr

Ökologischer
Bauernmarkt,
Domplatz

Veranstalter:
Ökologischer Bauernmarkt

AUFESSEN Eine ganz besondere Märchenstunde

Die Aktionsgruppe „Aufessen“ wird das Märchen von der Steinsuppe erzählen. Passend dazu wird gemeinsam eine Suppe erst gekocht und dann gegessen. Transition Town möchte mit „Aufessen“ auf die enorme Nahrungsmittelverschwendung aufmerksam machen und zeigen, dass sich aus Lebensmitteln, die für den Handel nicht (mehr) verkäuflich, aber deshalb längst nicht verdorben sind, Leckeres und Nahrhaftes zubereiten lässt. Wer möchte, kann gern Gemüse mitbringen.

SAMSTAG, 8.9.

15 Uhr

Servatiiplatz

Veranstalter:
Transition-Town-Gruppe
Münster

SONNTAG, 9.9. FAIR 2012

9.20 – 17 Uhr Tagesfahrt zur FairHandelsMesse in Dortmund

Mit unserem Konsumverhalten und Lebensstil haben wir einen Einfluss auf die sozialen und ökologischen Herstellungsbedingungen vieler Produkte. Der faire Handel ist im Aufwind: Die klassischen Fairtrade-Produkte wie Kaffee, Tee und Schokolade behaupten sich auf dem Markt und viele neue – Kleidung, Blumen, Kosmetik, Holz – sind in den letzten Jahren dazugekommen. Auf der FAIR2012 in den Westfalenhallen Dortmund können Sie die ganze Vielfalt des fairen Handels entdecken.

Treffpunkt: 9.10 Uhr
Schalterhalle
Hbf. Münster

Gebühr: 22 Euro
(inkl. Bahnfahrt, Eintritt,
Führung)

Veranstalter:
FAIR, Vamos, VHS

Referent und Führung: Dr. Reinald Döbel
Anmeldeschluss: 31. August bei Vamos
Infos: www.vamos-muenster.de

SONNTAG, 9.9. „DIE GUTE ERDE“

19 Uhr Lesung

Markus von Hagen, Kabarettist, Rezitator, Regisseur und Autor aus Münster, liest aus Pearl S. Buck „Die gute Erde“. Das Buch erzählt die Geschichte eines Mannes in China, der vom armen Bauern zum respektablen Patriarchen aufsteigt – ein Prozess, in dessen Verlauf sich auch seine Beziehungen zu allen anderen Menschen grundlegend wandeln. Veranstaltung zum Projekt „The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

FAIR-COOKING IM GOTTFREUNDS

Gut zu essen macht Spaß. Besonders, wenn die verwendeten Produkte nachhaltig erzeugt wurden: Regional und saisonal sollten sie sein, das garantiert Frische und kurze Transportwege. Fair erzeugt und gehandelt sollten sie sein, weil so die Produktion bei angemessener Bezahlung unter guten Arbeitsbedingungen sichergestellt ist. Dementsprechend kommen bei den drei Kochkursen nur saisonale Produkte aus der Region in die Küche, ergänzt um Fairtrade-Produkte. Bei jedem Kurs gibt es neben den passenden Getränken auch gleich die Rezepte dazu. Alle Speisen werden gemeinsam zubereitet und verzehrt.

Kochdozentin: Andrea Gottfreund, Gesundheitspädagogin

Termine:

12.9. Fairtrade kochen: Vegetarisch

13.9. Fairtrade kochen: Fisch

19.9. Fairtrade kochen: Fleisch

„DER HUNGER WAR HIER ZUHAUSE“

Lesung

Rainer Schepper, freier Schriftsteller, Publizist und Rezitator in Münster, liest und erzählt in einer kommentierten Lesung aus „Ein Tagebuch. Aufgezeichnet in der damaligen Gegenwart von Paulheinz Wantzen. Das Leben im Krieg 1939 – 1946“. Veranstaltung zum Projekt „The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

MITTWOCH, 12.

UND 19.9.,

DONNERSTAG, 13.9.

19 – 22 Uhr

Warendorfer Straße 167
Kosten: 65 Euro pro Kurs

Veranstalter:
gottfreunds –
kochen und lesen

SONNTAG 16.9.

18 Uhr

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie



SONNTAG, 16.9. HUNGER UND KRANKHEIT

11 - 13 Uhr

Über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit

Mit Beispielen aus der eigenen Geschichte und der afrikanischen Gegenwart

Gesundheit und Ernährung stehen in vielfacher Wechselbeziehung. Die Veranstaltung greift an historischem Ort, dem Leprosenhaus in Kinderhaus, das Thema Krankheit und Hunger auf und widmet sich der Lepra in der eigenen Geschichte sowie Krankheiten im heutigen Afrika, insbesondere in der Sudan-Zone. Dabei geht es um Auswirkungen auf die Ernährungssituation. Unterernährung wiederum macht anfällig für Krankheiten. Hunger und Krankheit mit ihrer Wechselwirkung bleiben auch eine entwicklungspolitische Herausforderung.

Referenten: Dr. Ralf Klötzer, Ahmed Musa Ali u. a.

Lepramuseum
Kinderhaus,
Leprosenhaus,
Kinderhaus Nr. 15
an der St. Josef-Kirche,
Münster,
Alt Kinderhaus

Veranstalter: Gesellschaft für
bedrohte Völker, Darfur-Hilfe
in Zusammenarbeit mit dem
Lepramuseum der Gesellschaft
für Leprakunde

AKTIONEN ZUR FAIREN WOCHE

An unterschiedlichen Orten in Münster finden Aktionen rund um fairen Handel und Ernährung statt. Mit dabei sind: Crêperie du Ciel, Großer Kiepenkerl, Der Strandhof, Pinkus Müller. Hier wird jeweils mindestens ein Gericht angeboten, das aus fair gehandelten Zutaten und regional produzierten Lebensmitteln hergestellt wird. Außerdem sind Schulen, die Stadtwerke, Einzelhändler und Kirchengemeinden für Veranstaltungen angefragt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kooperationsveranstaltung:

Eine-Welt-Forum Münster,
Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster,
Gesellschaft für bedrohte Völker / Regionalgruppe
Münster,
Darfur-Hilfe Münster, la tienda,
Regionale Landwirtschaft Münsterland,
Eine Welt Netz NRW, The Global Experience,
Weltladen Münster, Vamos

MONTAG, 17.9.- SONNTAG, 23.9.



DONNERSTAG 20.9. DAS ANTLITZ DES HUNGERNDEN

18 Uhr

KINDES

Warum Mangelernährung zwei völlig verschiedene Gesichter haben kann
Vortrag zum Weltkindertag

Prof. Dr. Joachim Gardemann leitet seit über zehn Jahren das Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe an der Fachhochschule Münster und ist seit mehr als 20 Jahren bei nationalen und internationalen Katastrophen für das Deutsche Rote Kreuz im Einsatz. Er hat für seine herausragenden Transferleistungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft 2012 den Lissabon-Preis der Fachhochschule Münster erhalten.

Veranstaltung zum Projekt
„The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

FONDS ESSEN NAHRUNG AUF

Diskussion

Was bewirken Nahrungsmittelspekulationen dort, wo Nahrung sowie so knapp ist? Was haben deutsche Banken und Unternehmen mit Nahrungsmitteln und Anbauflächen z. B. in afrikanischen Ländern zu tun? Welche Rolle spielen Fonds in diesem Zusammenhang? Diese und weitere Fragen diskutieren Markus Henn von der internationalen Nichtregierungsorganisation WEED und Christoph Strässer, MdB, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Bundestagsfraktion.

DONNERSTAG, 20.9.

19.30 Uhr

Aula der ESG, Breul 43

Veranstalter: Initiative
Menschenrechte der SPD
Münster

MORDSHUNGER AUF LAND

Land-Grabbing und neue Nahrungsmittelunsicherheit in Afrika

Vortrag

Feldland ist weltweit zu einem interessanten Investitions- und Spekulationsobjekt geworden. Insbesondere in Afrika erleben wir derzeit einen Landraub großen Ausmaßes. Konzerne und ausländische Regierungen eignen sich Bauernland an, um Exportfrüchte anzubauen oder Biotreibstoffe zu gewinnen. Anstatt Fortschritten in der Ernährungssicherung drohen vermehrt Armut und Hunger.

Veranstaltung zum Projekt
„The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

Referierende: Julia Stalke und Dr. Kajo Schukalla

SONNTAG, 23.9.

18 Uhr

Schlossgraben

Veranstalter: Gesellschaft
für bedrohte Völker in
Zusammenarbeit mit
Wilm Weppelmann



SONNTAG, 30.9. STADTERNÄHRUNG

18 Uhr **Vom Verschwinden der Lebensmittel aus dem Bewusstsein der Städte und ihrer Rückkehr**
Vortrag

Stadt und Ernährung sind zwei Begriffe, deren enge Verbindung sich in den letzten 100 Jahren aufgelöst zu haben scheint. Mit den Kuh- und Ziegenställen, den Küchengärten und Schlachtbänken ist auch das Thema Ernährung aus den Städten verschwunden. Jetzt drängt es mit Macht in die Städte zurück. Die Menschen beginnen, ihr Obst und Gemüse selbst anzubauen und das nicht im Kleingarten und Hinterhof, sondern demonstrativ im Vorgarten und im Stadtpark. Mit dieser Rückkehr der Lebensmittel in die Stadt werden Fragen thematisiert, die weit über den Lebensmittelanbau hinausgehen und die zentralen Aufgaben der zukünftigen Entwicklung von Städten betreffen.

Veranstaltung zum Projekt „The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

Referent: Philipp Stierand (promovierter Stadt-
raumplaner)

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

„PAUL“

Lesung zu 50 Jahre Welthungerhilfe

Manfred Sestendrup, Lehrer und Autor aus Dülmen, liest Gedichte und Satiren aus seinen Gedichtbänden „PAUL“. Der Autor hat seiner fiktiven Titelfigur pointierte lyrische Biographien auf den Leib geschrieben, die Sprachwitz, feine Ironie und zugespitzte Alltagssituationen in sich vereinen.

Seit 1978 überlässt er alle Einnahmen aus Lesungen und dem Verkauf der Bücher der Welthungerhilfe. Veranstaltung zum Projekt „The Hunger Garden II“ (siehe S. 4)

DARFUR – ERNÄHRUNGSKRISE ZWISCHEN KONFLIKT UND KLIMAWANDEL

Vortrag und Diskussion

Die Großregion Darfur (Westsudan / Osttschad) befindet sich in einer chronischen Ernährungs- und Hungerkrise. Sie war bisher geprägt durch Landnutzungskonflikte, Krieg bis hin zum Völkermord, aber auch durch einen Klimawandel mit starken Desertifizierungsprozessen. Heute hängen große Teile der Bevölkerung von externer Nahrungsmittelhilfe ab.

Vorträge mit Bildmaterial werden die Situation analysieren. Darfuris und Deutsche diskutieren Lösungsstrategien und Perspektiven zu nachhaltiger und friedlicher Entwicklung.

Referenten: Prof. Dr. Fouad Ibrahim, Ahmed Musa Ali, Dr. Kajo Schukalla u. a.

MITTWOCH, 3.10.

15 Uhr

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

SAMSTAG, 6.10.

14 - 17.30 Uhr

Die Brücke,
Internationales
Zentrum der
Universität,
Wilmergasse 2

Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte
Völker und Darfur-Hilfe
(Vorab offene Mitglieder-
versammlung der Darfur-
Hilfe, 11 - 13 Uhr)



SAMSTAG, 6.10. WAS IS(S)T DIE WELT? – HINTERM

20 Uhr
TELLERRAND GEHT'S WEITER
Lesung

Drei Slampoeten aus unterschiedlichen Ecken Deutschlands schauen über den Tellerrand hinaus und präsentieren ihre Beiträge rund ums Thema (Welt-)ernährung und Verantwortung. Musikalische Unterstützung erhalten sie dabei durch Phil on Sofa, einem münsterschen Gitarristen und Songwriter der Extraklasse. Der wettbewerbsfreie Leseabend wird vom Jungautoren und Slammaster Marian Heuser moderiert.

SpecOps,
Von-Vincke-Straße 5-7

Kooperationsveranstaltung:

Eine-Welt-Forum Münster,
Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster,
Gesellschaft für bedrohte Völker / Regionalgruppe
Münster,
Darfur-Hilfe Münster, la tienda,
Regionale Landwirtschaft Münsterland,
Eine Welt Netz NRW, The Global Experience,
Weltladen Münster, Vamos

DIE HUNGERSUPPE

Finissage „The Hunger Garden II“

Mit Performance:

„Wilm Weppelmann - FETT DENKEN“
Danach wird die Hungersuppe „und wer weiß was Hunger ist, mag auch essen“ ausgegeben (bitte Schüssel und Löffel mitbringen) – gegen eine Spende für die Welthungerhilfe – Ernte sei Dank
(siehe auch Seite 4)

**IM FOCUS: FAIRER HANDEL UND
UMWELTBEWUSSTE ERNÄHRUNG**

Videos made in Münster

„The Global Experience“ hat mit Schülerinnen und Schülern in Münster originelle Videoclips produziert zu den Themen fairer Handel, Klimaschutz und umweltbewusste Ernährung. Die Videos sind ab Oktober auf dem Youtube-Kanal des Vereins zu sehen: theglobalexperience.org/youtube

SONNTAG, 7.10.

Ab 12 Uhr

Schlossgraben

Veranstalter:
Wilm Weppelmann –
Kulturgrün
Freie Gartenakademie

AB OKTOBER 2012

Veranstalter:
The Global Experience



VERANSTALTER

STADT  MÜNSTER

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster

Regionale Landwirtschaft Münsterland e. V.



Wilm Weppelmann – Kulturgrün e. V.
Freie Gartenakademie

Eine Welt Netz NRW e. V.



Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster

The Global Experience e. V.



Zukunftswerkstatt Kreuzviertel

Weltladen Münster



Eine-Welt-Forum Münster e. V.

Vamos e. V.



Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Initiative Menschenrechte der SPD Münster



Darfur-Hilfe e. V., Münster

Transition-Town-Gruppe Münster



la tienda e. V.

Ökologischer Bauernmarkt

gottfreunds - kochen und lesen



INFOS

Telefon: 4 92-60 51

www.muenster.de/stadt/eine-welt-welternaeherung

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Presseamt

Fotos: Arbeitskreis Eine Welt, Schukalla,

Weppelmann, Siepmann,

photocase.com: andrey-fo und Saimen.

August 2012, 2000

